

Intelligenz-

Blatt

für die Oberamts-

Bezirke

Nagold, Freudenstadt,

Horb und Herrenberg.

Nro. 74.

1832.

Dienstag,

18. September.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Fischer'schen Buchdruckerei.

Verfügungen der Königlichen Bezirks- Behörden.

Freudenstadt. [Wiederholter Verkauf der Gartenwirthschaft zur Christophsaue.] Die in frühern Blättern ausgeschriebene Gartenwirthschaft zur Christophsaue, mit einigen Grundstücken, wie die Liegenschaft hienach genauer beschrieben, ist bei der ersten Aufstreichsverhandlung mit Ausschluß der unter Nro. 3 und 4 aufgeführten Güterstücke, für 5,500 fl. verkauft worden.

Es ist aber ein Wiederverkauf veranstaltet, welcher

Montag den 15. Oktbr.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus stattfinden soll.

Die Gebäulichkeiten liegen $\frac{1}{8}$ Stunde von der Stadt entfernt, an der neu zu erbauenden Straße über den Kniebis nach Straßburg, und in die benachbar-

ten Wälder Rippolsau, und Griesbach etc. und bestehen:

- I. a) in einem neu erbauten zweistöckigen Wirthschaftsgebäude, mit mehreren heizbaren und unheizbaren freundlichen Zimmern, und gutem trockenem Keller,
- b) — einem Gebäude, worinn eine Bierbrauerei und Eßigsiederei vollständig eingerichtet ist,
- c) — einem Magazinsgebäude mit einem geräumigen guten Keller,
- d) — einem weitem Gebäude, welches bewohnt oder zum Betrieb der Wirthschaft verwendet werden kann,
- e) — einer besondern neuen Stallung, und
- f) — einer bedeckten und schön umzäunten Kugelbahn.

Gärten.

- II. $\frac{3}{4}$ Brtl. 6 Rth. neu Mess, Gartenplatz, um die Gebäulichkeiten, wovon ein Theil zu Lauben verwendet ist,

reißer.
1 Pfund 7kr.
1 — 10kr.
1 — 9kr.
1 — 5kr.

aße.
4 Pfund 14kr.
4 — 13kr.
4 — 12kr.
6 Loth 2 Quentle.

ngen,
1832.
6fl. 1kr. 5fl. 15kr.
5fl. 33kr. 5fl. —kr.
—fl. —kr.
—fl. 6kr.
—fl. —kr.
—fl. —kr.

od-Preiße.
8kr.
7kr.
8kr.
9kr.
8kr.
6kr.
24kr.
7 Loth.

I w,
1832.
15fl. 26kr. 12fl. 36kr.
5fl. 41kr. 5fl. 30kr.
5fl. 3kr. 4fl. 8kr.
1fl. 16kr. —fl. —kr.
1fl. —kr. —fl. —kr.
1fl. 24kr. —fl. —kr.
—fl. 48kr. —fl. —kr.
—fl. —kr. —fl. —kr.
1fl. 20kr. —fl. —kr.

od-Preiße.
7 kr.
6 kr.
5 kr.
5 kr.
9 kr.
8 kr.
4 Pfund 14kr.
7 $\frac{3}{4}$ Loth.

o a h t.
angebet?
ache Du? —
hen! — Wozu? —
ott nur versteht

und ein Theil als Kuchengarten be-
nützt wird.

Herrenfeld.

III. 2 Vrtl. Herrenfeld im Hohenriether
Gäfle, neben Georg Friedrich Bosh
und Jakob Kohler.

Auf Markung Dietersweiler.

IV. Ungefähr 1 Morgen Wechselfeld auf
dem Buchholder.

Zu dieser Verhandlung werden die
Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen,
daß auswärtige Personen, sich durch ge-
meinderäthliche Zeugnisse über ihre Ver-
bindungs-Umstände auszuweisen haben;
frühere Kaufs-Offerte können aber auch
an den Güterpfleger Stadtrath Möhrle
gerichtet werden.

Den 14. Sept. 1852.

Stadtschultheißenamt.

Freudenstadt. [Vieh- und Krä-
mermarkt.] An dem am 29. dieß Mts.
abzuhaltenden Vieh- und Krämermarkt
werden von der Stadtkasse wieder wie
bisher GeldPrämien an auswärtige
ViehVerkäufer ausgetheilt, und zwar:

- 1) den Verkäufern der drei theuersten paar
Ochsen:

| | |
|----------------------|--------------|
| 1ter Preis | 2 fl. 42 fr. |
| 2ter — | 2 fl. |
| 3ter — | 1 fl. |
- 2) den Verkäufern der drei theuersten Kühe:

| | |
|----------------------|--------------|
| 1ter Preis | 2 fl. |
| 2ter — | 1 fl. 30 fr. |
| 3ter — | 1 fl. |
- 3) den Verkäufern der drei theuersten Kal-
binnen:

| | |
|----------------------|--------------|
| 1ter Preis | 1 fl. 30 fr. |
| 2ter — | 1 fl. |
| 3ter — | 30 fr. |
- 4) den Verkäufern der drei theuersten Pferde:

| | |
|----------------------|--------------|
| 1ter Preis | 2 fl. 42 fr. |
| 2ter — | 2 fl. |
| 3ter — | 1 fl. |

Die Vertheilung der Geldpreise ge-
schieht Nachmittags 5 Uhr.

Sodann erhalten die Käufer und
Verkäufer vom theuersten Kaufe an, auf
100 Käufe, je 1 Maas Wein, mit der
Bestimmung: daß zunächst auf jede Vieh-
gattung 25 Maas berechnet werden, und
falls von einer solchen nicht 25 Käufe
statt finden sollten, so wird der Ueberrest
auf die Käufe anderer Viehgattungen
übertragen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß
das auf den Markt zu bringende Vieh
Thor-, Pflaster- und Standgeldfrei ist.

Die günstige Lage unserer Stadt für
den Viehhandel zwischen Württembergi-
schen und Badischen GrenzNachbarn läßt
bedeutenden Zuspruch hoffen, wozu wir
durch das schöne Resultat der frühern
Märkte uns berechtigt glauben.

Den 14. Sept. 1852.

Stadtschultheißenamt.

Baiersbronn, Oberamts Freu-
denstadt. [Mahlmühle- und GüterVer-
kauf.] Aus der Verlassenschaft der weil.
Regine, geb. Gaiser, Christian Weiser,
Neumüllers dahier gewesene Ehefrau, wer-
den am

Mittwoch den 26. dieß

Nachmittags 2 Uhr

ein Wohnhaus und Mahlmühle, worinn
sich 2 Mahl- und 1 Gerbgang befinden,
nebst Zugehör und den bisher dabei be-
findlichen Gütern, im Einzelnen oder
Ganzen, worauf bis jetzt 9750 fl. ge-
boten sind, zum letztenmal feil geboten
werden.

Die Liebhaber hiezu werden in das



Wirthshaus zum Ochsen dahier einge-
laden.

Den 15. Sept. 1852.

K. Gerichtsnotariat
und
Waisengericht.

Vat. Kanzleirath
Klump.

Berneck. In der Ganttsache des
Ernst Stokingers Metzger von Berneck,
wird sein bisher besessenes, 2stockiges
Haus nebst einer Mezig daran, im un-
tern Städtchen an der Stroße neben
der Krone, und 2 Brtl. 9³/₄ Rth.
Gras- und Baumgarten beim Haus,
auch einen Scheurenthel,

Montag den 24. Sept.

auf dem Rathhaus im öffentlichen Auf-
streich verkauft, die Liebhaber dazu ha-
ben sich an obigem Tage

Morgens 8 Uhr

allhier einzufinden.

Den 10. Sept. 1852.

Stadtschultheiß
Sauer.

Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. [Auktion.] Unterzeichnete
ist Willens eine FahrnißAuktion durch
alle Rubriken abzuhalten, hauptsächlich
werden darin vorkommen: Tischzeug,
Betten, Leibweißzeug, Kleider, Schrein-
werk, ein gutes Schlittengeschirr samt
Schlitten, eine Hanf-Kiffel, Zinn-,
Kupfer- und Eisengeschirr, Faß- und
Wandgeschirr, verschiedene medizinische
und chirurgische Bücher, wie auch son-
stige verschiedene Gegenstände etc.

Zu dieser Versteigerung ist

Montag der 1. Okt. d. J.
bestimmt, an welchem Tage sich die
Kaufsliebhaber

Morgens 8 Uhr

in der Behausung der Unterzeichneten
einfinden wollen.

Den 14. Sept. 1852.

Berwittwete Accoucheur
Schumacher.

Nagold. Bevölkerungs-Ta-
bellen neuester Form, wie sie im Re-
gierungsblatt No. 40 vorgeschrieben
sind zu haben bei F. W. Wischer.

Wildberg. Der Unterzeichnete
hat einen ganz neuen vollständigen Wän-
deistuhl mit zwölf Stück, sammt allem
Zugehör, nebst einer Mang- und Zwirn-
mühle, in Commission zu verkaufen.

Den 6. Sept. 1852.

Christian Ludw. Böhmle,
bei der Klosterbrücke.

Geborene, Gestorbene und Copulirte.

- In Freudenstadt
sind im Monat August 1852 geboren:
- Den 2. Aug. dem Joh. Georg Haisl, Schnel-
der 1 Md.
 - 8. — dem Herrn Grafen v. Mandels-
lohe, Obersörjier 1 Md.
 - 9. — dem Joh. Dav. Nestlin, Tuch-
macher 1 Kn.
 - 10. — dem Joh. Fr. Schwarz, Bäcker
1 Kn.
 - 11. — 1 unehl. Md.
 - 12. — 1 unehl. Md.
 - 14. — dem Jak. Fr. Mäusel, Nagel-
schmid 1 Md.
 - — 1 unehl. Md.
 - 15. — 1 unehl. Md.
 - 18. — dem Joh. Fried. Bernhard, Tag-
elbner 1 Kn.
 - — dem Anton Fried. Wälde, Fuhr-
mann 1 Kn.



- Den 18. Aug. 1 unehl. Md.
 - 21. — dem Landelin Bauer, Leineweber 1 Kn.
 - 28. — dem Herrn Brullacher, Knabenschullehrer 1 Kn.
 - — dem Joh. Heinrich Haab, Secklermeister 1 Kn.
 - — dem Joh. Jak. Walther, Tuchmacher 1 Md.
 - 30. — dem Herrn Fidelis Hayb, Stationscommand. der Zollschugwache 1 Md.
 - — dem Joh. Lud. Fischer, Nagelschmid, 1 Md.
 - 31. — dem Joh. Adam Hohnacker, Hammerschmid in Christophthal 1 Md.
- Gestorben sind:
- Den 3. Aug. dem Christoph Schneller, Nagelschmid 1 Kn. alt 5 Jahre 10 Mon.
 - — Daniel Heinrich Waldenhofser, Tuchmacher alt 59 Jahr 8 Mon.
 - — dem Joh. Ad. Braun, Rasnirschmid in Friedrichthal, 1 Kn. alt 2 Jahr 11 Mon.
 - 4. — Friedrich Fuß, verabschiedeter Soldat von Baiersbrunn alt 33 Jahr 5 Mon.
 - 5. — Sab. Margaretha Kaupp, Wittfrau alt 69 Jahr 6 Mon.
 - 6. — Georg Dav. Kläuser, Schuhmacher alt 64 Jahr 1 Mon.
 - 12. — dem Joh. Schmälzle, Tuchmacher 1 Kn.
 - 18. — dem Joh. Heinrich Pulvermüller, Nagelschmid 1 Kn. alt 3 Jahr 6 Mon.
 - 20. — G. Fr. Braun, Tuchmacher alt 43 Jahr 11 Mon.
 - 21. — dem Ch. Fr. Bernhard, Zimmermann 1 Md. alt 6 Mon.
 - — dem Jak. Fr. Waldenhofser, Tuchmacher 1 Md. alt 3 Mon.
 - — 1 unehl. Md. alt 4 Tag.
 - 24. — dem Joh. Heint. Noh, Dreher 1 Kn. alt 6 Mon.
 - — 1 unehl. Md. alt 11 Tag.
 - — Christ. Fr. Kächele, früher Zoller auf dem Kniebis alt 52 Jahr.
 - 26. — dem Gottfried Heinrich Fischer, Tagelöhner 1 Kn. alt 5 Mon.
 - 29. — 1 unehl. Kn. alt 9 Mon.

- Den 29. Aug. dem Jak. Fr. Single, Schuhmacher 1 Kn. alt 2 Mon.
 - 30. — dem Christ. Fr. Küstner, Nagelschmid 1 Kn. alt 5 Mon.
- Eopulirt wurden:
- Den 8. Aug. Joh. Heinrich Eisenmann, Nagelschmid, mit Christiane, geb. Fahrner.
 - 9. — Herr Wilhelm Fried. Münster, Kaufmann, mit Emilie Friederice Karoline, geb. Kiereker.
 - 30. — Joh. Dav. Nestlin, Sternwirth, mit Elisabetha Margaretha geb. Hornberger.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Nagold,

den 14. Sept. 1852.

| | | | |
|-----------------------|------------|------------|------------|
| Dinkel neuer 1 Schfl. | 6fl. 30kr. | 6fl. 12kr. | 5fl. 40kr. |
| Verkauft wurden: | | 40 | Scheffel. |
| Haber 1 — | 5fl. 30kr. | 5fl. 12kr. | 5fl. —kr. |
| Verkauft wurden: | | 8 | Scheffel. |
| Gersten 1 — | 9fl. 40kr. | 9fl. 24kr. | 9fl. 15kr. |
| Verkauft wurden: | | 5 | Scheffel. |
| Roggen alter 1 — | 9fl. 30kr. | 9fl. 15kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden: | | 3 | Scheffel. |

Fleisch-Preise.

| | | |
|---------------------------|---------|------|
| Rindfleisch | 1 Pfund | 7kr. |
| Hammelfleisch | 1 — | 6kr. |
| Schweinefleisch mit Speck | 1 — | 9kr. |
| — ohne — | 1 — | 8kr. |
| Kalbfleisch | 1 — | 6kr. |

Brod-Taxe.

| | | |
|----------------------|---------|-------|
| Kernenbrod | 8 Pfd. | 24kr. |
| 1 Kreuzerweck schwer | 7 Loth. | |

In Altenstaid,

den 11. Sept. 1852.

| | | | |
|-----------------|-------------|------------|-----------|
| Dinkel 1 Schfl. | 6fl. 24kr. | 6fl. 12kr. | 6fl. —kr. |
| Haber 1 — | 6fl. 30kr. | 5fl. 30kr. | 5fl. —kr. |
| Kernen 1 Sri. | 11fl. 48kr. | 1fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Roggen 1 — | 1fl. 32kr. | 1fl. 30kr. | —fl. —kr. |
| Gersten 1 — | 1fl. 20kr. | 1fl. 12kr. | —fl. —kr. |

Des Königs Herablassung.

„Hast du den König in der Stadt gesehen?“ fragte eine Bäuerin ihren Sohn. — „Ja wohl,“ erwiderte dieser; „er hatte aber gar keinen Stolz, denn er ging in eigener Person und ohne Krone zu Fuße.“

